



„Heute ist ein besonderer Tag des Dankens – durch den 75. Jahrestag eurer Gemeinde“, so richtete sich Bezirksältester Sascha Tümmler zum Beginn seiner Predigt an die Gemeinde Niestetal, als sie am Sonntag, 5. Januar 2025 ihr Jubiläum feierte.

Der Festgottesdienst stand unter dem Bibeltext aus Galater 6, Verse 9-10: „Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen. Darum, solange wir noch Zeit haben, lasst uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen.“

Rückblick auf 75 Jahre

Der Bezirksälteste blickte dankbar auf die Entwicklung der Gemeinde in den letzten 75 Jahren zurück, in der viel Gutes getan wurde. Er dankte jedem Einzelnen, der sich für die Entwicklung der Gemeinde eingesetzt habe und weiterhin einsetzt. Er ermunterte die versammelte Gemeinde, nicht nachzulassen und weiter an der Sache zu bleiben. Jeder habe seine Gaben, die man in den Dienst der Gemeinde einbringen solle.

Gemeindevorsteher Priester Maik Augustin, Bezirksevangelist Dieter Neumann und Evangelist Ralf Edinger, langjähriger Amtsträger der Gemeinde Niestetal, waren zu Predigtbeiträgen gebeten.

Gemeinsamer Jubiläumsbrunch

Im Anschluss an den Gottesdienst war die Gemeinde zu einem gemeinsamen Brunch eingeladen. Hierzu waren ein großes Buffet im Keller der Kirche aufgebaut und im Mehrzweckraum viele Tische und Stühle gestellt.

Während der Pause bzw. darüber hinaus hatten alle die Möglichkeit, einen selbst erstellten Zeitstrahl der wichtigsten Epochen der Gemeinde nebst Bildern im Treppenhaus zu bestaunen.

Feierstunde am Nachmittag

Am Nachmittag erlebte die Gemeinde eine Feierstunde im Kirchenschiff, die von Chor und Orchester der Gemeinde feierlich umrahmt wurde. Der Gemeindevorsteher, Priester Maik Augustin, verwandte als Grundlage für die Feierstunde drei zentrale Begriffe, welche Apostel Willi Sommer der Gemeinde zum 50-jährigen Bestehen mitgab:

mutig / gläubig / dankbar

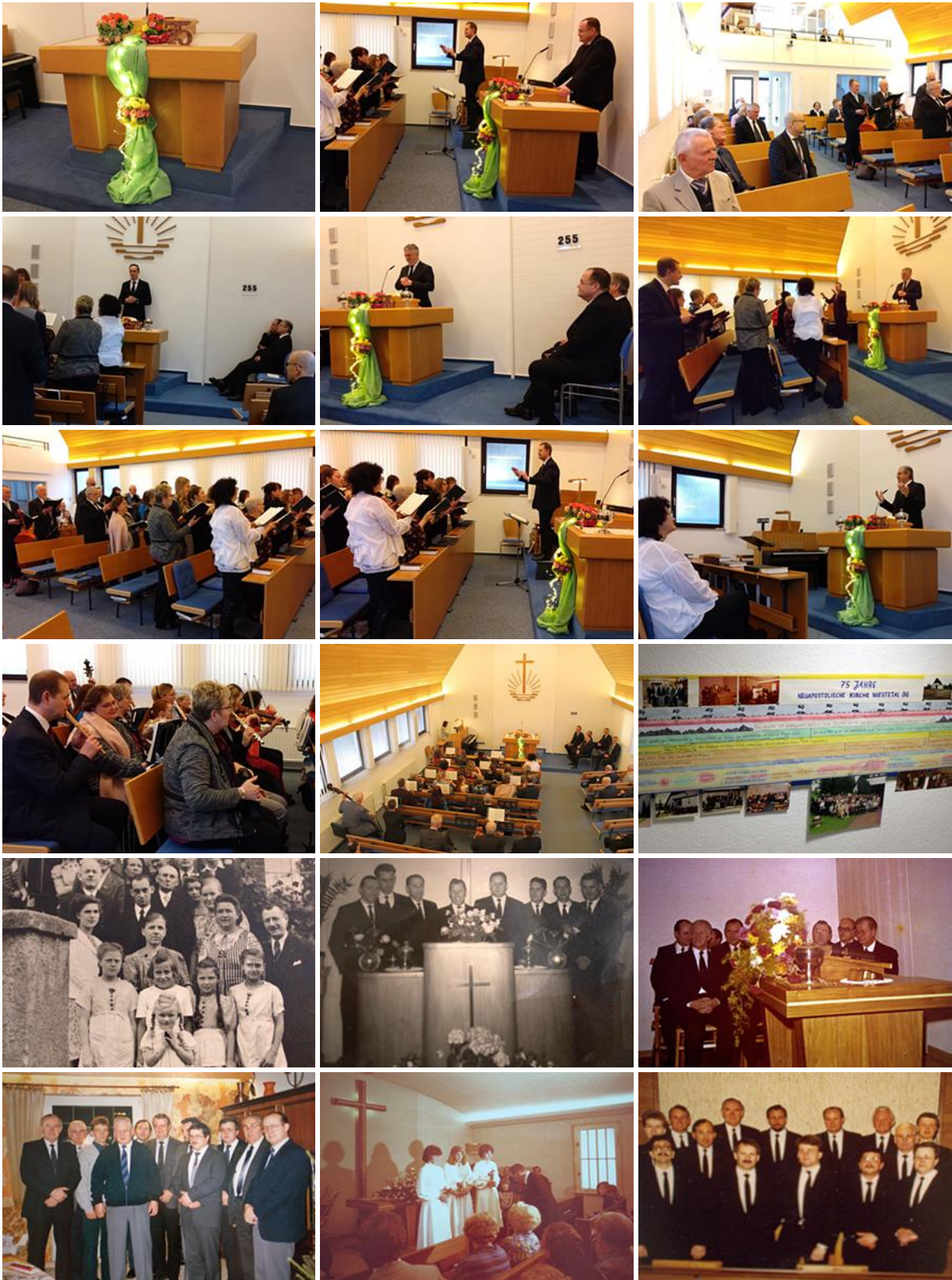
Priester Augustin hob den Mut der Gemeindegründer hervor, die in ihrer Zeit auf einigen Widerstand in der Gesellschaft trafen und sich dennoch überzeugt zu Christus bekannten. Er rief die Gemeinde dazu auf, stark zu sein und den Glauben an Christus zu bewahren. Dankbar schaute der Vorsteher auf die Glaubensmütter und -väter, welche die Gemeinde in großer und segensreicher Weise entwickelt haben. Er ermutigte die versammelte Gemeinde, das Erbe der Gründer zu bewahren und das Geschenk Gottes, die Ortsgemeinde in Niestetal, mit den Früchten des Heiligen Geistes weiterzuentwickeln und zu erhalten.

Zwischen den musikalischen Vorträgen von Jugendlichen am Klavier, Gemeindechor und -orchester wurde in der Feierstunde am Nachmittag die Kurzchronik der Gemeinde vorgetragen.

12. Februar 2026

Text: [Maik Augustin](#), [Marco Wagner](#)

Fotos: [Manfred Landgrebe](#), [Marco Wagner](#)









Kurzchronik zum 75. Jubiläum bestehen der Neupostolischen Kirchengemeinde Niestetal



Geschichte & Entstehung der Gemeinde Niestetal

- 1931 - Die ersten Anfänge der Neupostolischen Gemeinde. Einwohner von Heiligenrode wurden zum Gottesdienst in die Gemeinde Kassel Bettenhausen eingeladen
- 1932 - Acht Seelen aus Heiligenrode wurden beim ersten Festgottesdienst mit Stammapostel Bischoff versiegelt. Es waren die Familien Nikolaus Rieger und Karl Mergard. So war der Grundstein für die Entwicklung der Gemeinde Heiligenrode gelegt.
- 1938 - Erste Gottesdienste fanden in der Wohnung der Geschwister Rieger statt. Diese wurden zunächst 14 Tage abgehalten und schon bald von einem kleinen Chor umrahmt.
- 1950 - Gründung der Gemeinde Heiligenrode mit zunächst 50 Mitgliedern. Zu diesem Zeitpunkt ist Hirte Kurth aus Kassel Gemeindevorsteher
- 1951 - Am 01. Januar 1951 wurde der Priester Walter Rieger (ein Sohn des Nikolaus Rieger) zum neuen Vorsteher der noch jungen Gemeinde Beauftragt.

Geschichte & Entstehung der Gemeinde Niestetal

- 1952 - Am 21.12.1952 weihte der Bezirksälteste Schäfer das, als Anbau an das Wohnhaus der Geschwister Rieger entstandene Kirchengebäude. Es ist in nur 11 Wochen Bauzeit und zum größten Teil in Eigenleistung der Geschwister erbaut worden. Das neue Gotteshaus diente der Gemeinde fast 30 Jahre als Kirchenlokal. Mittlerweile zählt die Gemeinde 70 Mitglieder.

Kirchenlokal in der Schulstraße 6



Geschichte & Entstehung der Gemeinde Niestetal

- 1958 - Aus 37 Mitgliedern der Gemeinde Heiligenrode wird am 13.05.1958 die eigenständige Gemeinde Sandershausen gegründet.
- 1964 - Die Gemeinde Heiligenrode ist auf 104 Mitglieder angewachsen. Durch ständigen Zuwachs an Gemeindegliedern wird der Bau eines neuen Kirche Lokals notwendig



Geschichte & Entstehung der Gemeinde Niestetal

- 1981 - Spatenstich für den Neubau in der Brüder-Grimm-Straße 3



Geschichte & Entstehung der Gemeinde Niestetal

- 1982 - Am 16.12.1982 weihte Apostel Schilling das neue Kirchengebäude, welches am zentralen Punkt inmitten von Heiligenrode erbaut worden war.



Geschichte & Entstehung der Gemeinde Niestetal

- 1988 - Der Vorsteher Gemeindevangelist Walter Rieger tritt in den Ruhestand. Als Nachfolger wird Gemeindevangelist Bernd Edinger beauftragt.
- 2000 - Die Gemeinde feiert 50-jähriges Jubiläum. Dazu feiert Bischof Sachse am 28.05.2000 einen Festgottesdienst in der Gemeinde.



Geschichte & Entstehung der Gemeinde Niestetal

- 2003 - Die Gemeinde Sandershausen wird nach 45 Jahren bestehen aufgelöst. Die Geschwister teilen sich auf die Gemeinden Heiligenrode und Staufenberg-Berterode auf.
- 2004 - Vorsteher und Gemeindevangelist Bernd Edinger geht nach 16 Jahren als Vorsteher in den Ruhestand. Priester Alexander Löffler übernimmt diese Aufgabe bis April 2005. Auf ihn folgt Bezirksvangelist Dieter Scheele, der die Gemeinde bis November 2005 als Vorsteher leitet.

Geschichte & Entstehung der Gemeinde Niestetal

- 2005 - Die Kirche wird saniert.
- 2005 - Die Gemeinde Lohfelden wird aufgelöst und in die Gemeinde Heiligenrode integriert. Der bisherige Vorsteher der Gemeinde Lohfelden, Gemeindevangelist Reinhard Krauß übernimmt die Vorsteher Aufgabe von nun an in Heiligenrode.
- 2012 - Die Gemeinde Staufenberg-Berterode wird aufgelöst. Mit dem Übergang der Gemeinde Staufenberg-Berterode nach Heiligenrode ist der neue gemeinsame Name der Gemeinde nun Gemeinde Niestetal. Vorsteher bleibt Evangelist Reinhard Krauß.
- 2015 - Gemeindevangelist Reinhard Krauß tritt in den Ruhestand. Neuer Vorsteher für die Gemeinde Niestetal wird Gemeindevangelist Marco Lütlich.
- 2022 - Vorsteherwechsel: Der bisherige Vorsteher Gemeindevangelist Marco Lütlich ist von nun an Gemeindevorsteher für die Gemeinde Vellmar. Neuer Vorsteher für die Gemeinde Niestetal ist Priester Malik Augustin.